

Jugendarbeit im Bayerischen Waldgau - Jahresbericht 2011

Berichte aus den Zeitungen der Verlagsgruppe Straubinger Tagblatt / Mittelbayerische Zeitung / Passauer Neue Presse, sowie dem Mitteilungsblatt des Bayerischen Waldgaues.

Verschiedene Aktivitäten auf Gauebene

Jugendleiterversammlung am 12.03.2011 in Loitzendorf

Alljährliche im Frühjahr treffen sich alljährlich die Jugendleiter der Trachtenvereine des Bayerischen Waldgaus zur Jugendleiterversammlung.



Nach Berichten der Gaujugendreferentin, der Kasse und Kassenprüfung

sowie der Bezirksjugendleiterinnen werden verschiedene weitere Themen – z.B. die Jahresplanung besprochen.



Des Weiteren wird über Wünsche und Anträge abgestimmt.

Volkstanztreffen in der Arberlandhalle in Bayerisch Eisenstein am 28.04.2011

Auch die Gaujugend beteiligte sich mit zwei starken Gruppen der Bezirke

Kötzting-Cham und Regen. Außerdem beteiligten sich viele Jugendliche bei den Volkstänzen in den Erwachsenengruppen der Vereine.

Für das Volkstanztreffen werden jedes Jahr fünf verschiedene Figurentänze, ein Tanz zu Dritt sowie ein Zwiefacher durch den Volkstanzreferenten und seine Bezirksvortänzer im

Vorfeld bei Gebietstanzproben gezeigt und anschließend in den Vereinen besonders geprobt, mit dem Ziel eine Vielzahl von Tänzen vorweisen zu können.

Jugendbildungsmaßnahme in Ruhmannsfelden

Am 23.+24. Juli 2011 fand in Ruhmannsfelden eine Jugendbildungsmaßnahme statt.



Aufgrund des schlechten Wetters und dem damit verbundenen Platzverhältnissen wurde kurzerhand alles nach „drinnen“ (ins Schulhaus und Turnhalle der Grundschule verlegt).



Zu Beginn lernten sich die Teilnehmer (TN) mittels einer Kennenlern- / Vorstellungsrunde kennen. Das weitere Programm beinhaltete u.a.:



„Wie organisieren wir eine Jugendbildungsmaßnahme“ / zwei Bastelkursen für die Kreativität (Gestalten mit Mosaik bzw. Bauen eines kleinen Insektenhotels / Bewegungsspiele / Diskussionsrunden / verschieden Gruppen-

arbeiten / die gemeinsame Abendgestaltung und der Kirchgang am Samstagabend.



Bei der Organisation wurde der Einkauf geplant und durchgeführt, die gesamte Verpflegung vorbereitet, hergerichtet und nachbereitet, eine Programmplanung erarbeitet, Kosten zusammengefasst, usw., eifrig in den Bastelkursen ein Blumentopf mit Fliesenmosaik gestaltet bzw. ein kleines Insektenhotel für Gartennützlinge hergestellt.



Ziel der Jugendbildungsmaße: Förderung von Jugendlichen zur Selbstständigkeit, Einblick in die aktive Vereins- bzw. Gauarbeit, Vermittlung von Selbst- und Sozialkompetenz sowie Freude an der Übernahme von Verantwortung.



Mit einer Abschlussrunde und Besprechung endeten zwei ereignisreiche Tage.

Ostbayernschau Straubing - Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Trachtenjugend



Wie bereits in den beiden Vorjahren beteiligte sich die Trachtenjugend des Bayerischen Waldgaues wieder am Donnerstag, den 18.08.2011 an Auftritten im Medienzelt sowie auf der Bühne vor der Josef-von-Fraunhofer-Halle.

Kinder und Jugendlichen der Vereine aus



Ottensell, Kötzting, Grafenwiesen, Arrach,

Hohenwarth-Wochstoana und Loitzendorf



sowie der Familienmusik Maurer aus Arnetsried bei Teisnach, zeigten mit ver-

schiedenen Tänzen, Liedern, Musikstücken und einem kleinen Einakter („Der stumme Angeklagte“) ihr Können.



Mittlerweile im dritten Jahr hat die Bayerische Trachtenjugend, vertreten durch Gaujugendgrup-

pen aus verschiedenen Regionen Bayerns, die Möglichkeit gemeinsam mit dem Bayerischen Trachtenverband im Rahmen der Ostbayernschau einer interessierten Öffentlichkeit die Bandbreite der Jugendarbeit im Verband und seinen

Untergliederungen zu präsentieren und vorzustellen.



Mitarbeiterbildung am 17.09.2011 in Windberg

Nach der Begrüßung und Kennenlernrunde der Jugendleiter (es sind auch „Neue“ dabei) startete das Programm.



Ausgabe und Vorstellung des neuen Jugendleiterhandbuches – Arbeitshilfe/Unterstützung für die

Jugendarbeit in den Vereinen.



Helmut Schlecht, Polizeibeamter der Dienststelle Bogen stellte das Thema Gewaltprävention mit dem Ziel vor, Jugendleitern aufzuzeigen was Gewalt und deren Prävention ist – Einblicke über verschiedene Arten von

Gewalt und wie man damit umgeht, sowie Diskussion hierzu.



Mit „Neue Tänze für die Gruppenstunde – wie erarbeite ich/wir mir/uns neue Tänze für die Gruppenstunde“ ging es weiter und als zum Ende noch eine Gruppenarbeit – Aufmerksamkeit für unsere

Arbeit wecken – was für Möglichkeiten haben wir und wie könnten wir diese gestalten, einschl. Vorstellung der Ergebnisse.



Die Abschlussbesprechung endete die Veranstaltung.

80 Jahre Bayerischer Waldgau

Gemäß seinem Wahlspruch „Treu der Sitt – treu der Tracht – treu der Heimat“, der seit 80 Jahren als Ansporn für die gemeinsame Arbeit in der Trachtensache gilt, konnte der Bayerische Waldgau sein Jubiläum feiern.



Die herbstlich dekorierte Lindnerhalle war voll besetzt mit mehreren hundert Trachtlern aus 32 Vereinen aus dem gesamten Gausegebiet. Auch eine Anzahl von Ehrengästen aus Landesvorstandschaft, Politik und Nachbargauen gab dem Jubilar die Ehre.

Beim Kirchenzug zog die lange Festkolonne durch die Innenstadt zur Stadtpfarrkirche.



Im übervollen Gotteshaus wurde der Festgottesdienst von Stadtpfarrer Herbert Mader zelebriert. Junge Messdiener in Tracht versahen den Dienst am Altar.



In seiner Predigt machte Pfarrer Mader auf die tiefe Verbundenheit von Tracht und Religion aufmerksam. „Tracht tragen zeigt auch, was uns wich-

tig ist, wonach wir trachten.“



Im Fahnenblock erfolgte der Rückmarsch zur Festhalle. Der Vorsitzende des Waldgaues, Hans Greil, begrüßte alle Vereine und Ehrengäste.

Mit einem abwechslungsreichen Programm zeigten sich Tanz- und Musikgruppen sowie Goablschnalzer mit ihren Beiträgen.

Volkstanzreferent Eugen Sterl führte durch den Abend und sagte die Gruppen an.

Eine saubere Erscheinung war die Jugend-Bezirkstanzgruppe unter der Leitung von Bezirksju-

gendleiterin Andrea Hofmann.



Zwischen den Darbietungen erfolgten auch die Grußreden der Ehrengäste bzw. Geschenkübergaben.

Die Festansprache hielt der Kulturreferent des Waldgaues, Klaus Bielmeier aus Perasdorf. Er blickte zurück auf die Zeit der Gründung des Verbandes im Jahre 1931. Des Weiteren fanden auch Ehrungen statt.



Bezirk Kötzing-Cham - Bezirksjugendleiterin Andrea Hofmann

Das Jahr 2011 war für den Trachtlernachwuchs der Bezirke Kötzing und Cham wieder sehr ereignisreich.

Die Aktivitäten reichten von gemeinsamen Tanzproben bis hin zu den Jugendleiterstammtischen.

Beim **Volkstanztreffen** in Bayer. Eisenstein zeigten sie wiederholt ihr Können.



Der Trachtenverein D' Riedlstöana war der Ausrichter des **Bezirksjugendtags 2011 in Arrach**.



Die Kinder- und Jugendgruppen der teilnehmenden 9 Vereine (Arrach, Hohenwarth-Wochtstoana, Grafenwiesen,



Lohberg, Schafberg / Furth i.W., Ottenzell, Haibühl, Kötzing und Hohenwarth-Kaitersbergler) bewiesen mit viel Freude und Talent bei den dargebotenen Volkstänzen,



Reigentänzen, überlieferten Kinderreimen und Liedern bis hin zu kurzen Theaterstücken, dass der Leitspruch "Treu der Sitt', treu der Tracht und treu der Heimat" sehr wohl auch in der Gegenwart seine Berechtigung hat.



Im Juli fand die **Jugendbildungsmaßnahme in Ruhmannsfelden** statt, bei der sich auch einige Jugendliche aus unseren Bezirken beteiligten. Beim gemeinsamen Spielen, Tanzen und Kochen lernte man sich besser kennen und so entstand so manche Freundschaft.

Natürlich durfte auch der Kirchgang in Tracht nicht fehlen.

Die Teilnahme bei der **Ostbayernschau** in Straubing ist schon zu einem festen Bestandteil des Trachtenjahres geworden. Neben der Bezirkstanz-

gruppe (Paare aus den Vereinen der Bezirke Kötzing und Cham), traten auch die Kinder der „Riedlstöana“ und der „Wochtstoana“ auf. Im Medienzelt und auf der Bühne vor der Frauenhoferhalle wurde getanzt, gesungen und sogar kleine Theaterstücke gespielt. Alle waren sich einig, dass es zwar ein anstrengender, langer Tag war, der aber Freude und Spaß gemacht hat.

Am 15. Oktober 2011 beging der **Bayerische Waldgau sein 80-jähriges Jubiläum** in der Lindnerhalle. Neben verschiedenen Tanz- und Musikgruppen trat auch unsere Bezirkstanzgruppe mit 2 Tänzen auf und erntete dafür viel Applaus.

